

Chance für Einstieg in ersten Arbeitsmarkt

Elf Frauen haben zertifizierte Teilqualifikation für Teilzeitarbeit im Einzelhandel erreicht

Von Stefan Lieser

Koblenz. Eine zertifizierte Teilqualifikation für Teilzeitarbeit im Einzelhandel haben jetzt elf bisher ungelernete Frauen aus Koblenz in der Tasche – und fast alle von ihnen auch schon einen Job. Jobcenter und beauftragtes Bildungswerk feiern den Erfolg. Für die Frauen, oft Kriegsflüchtlinge, ist es eine große Chance.

Fatima aus Syrien, Mutter von vier erwachsenen Kindern, war 2016 aus dem Kriegsland nach Deutschland geflohen. Heute lebt sie mit ihrer Familie in Koblenz. Ihr Schicksal ist ein gutes Beispiel für die Idee, die hinter der auch von ihr gerade abgeschlossenen sechsmonatigen Fortbildungsmaßnahme am Bildungswerk der rheinland-rheinischen Wirtschaft (BWRW) in Koblenz steht. Denn Fatima war vier Jahre lang eigentlich nur den lieben langen Tag im kleinen neuen Zuhause der Flüchtlingsfamilie; lediglich eine Unter-

richtstätigkeit im Nähen bei der Caritas bot ihr Gelegenheit, Geld zu verdienen. Dann kam die Mitteilnahme vom Teilqualifizierungsangebot des Jobcenters. Jetzt hat sich ihr Leben verändert.

„Wir haben schon gute Erfahrungen mit ähnlichen Modellen für die Lager- und Logistik- und die Kraftfahrbranche gemacht“, so Joachim Höllen, Teamleiter Markt und Integration beim Jobcenter Koblenz. Daher habe man sich umgesehen, welche Branchen ebenfalls besonders unter dem allgemeinen Fachkräftemangel leiden. „Im Einzelhandel bietet der Markt nicht mehr die Menge an ausgebildeten Fachverkäuferinnen, die benötigt werden“, so Jochen Tautges, Teamleiter beim BWRW. Und er weiß: „Es gibt jede Menge Arbeitgeber, die teilqualifizierte Bewerber suchen.“

Aus strikten Jobcenter und Bildungswerk an einem Modell, das vor allem Frauen mit Kindern die Rückkehr in den sozialversicherungspflichtigen Arbeitsmarkt erleichtern sollte – Frauen, die nur in Teilzeit arbeiten können. Herausgekommen ist das „Modul 1 – Ware und Kassensysteme“ der Teilqualifizierungsmaßnahme zur Fachverkäuferin im Einzelhandel, das um weitere Bausteine bis hin zum Komplettabschluss des Berufsbildes erweitert werden kann.

Fatima hat die Option genauso wie zehn andere Frauen aus Syrien, Pakistan, Afghanistan, aber auch aus Deutschland überzeugt. Sie begannen die Qualifizierung am 16. Mai dieses Jahres. Kernpunkt des Angebots ist sozusagen das Kleingedruckte dahinter. Denn das Jobcenter übernimmt für die sechs Monate der Ausbildung 80 Prozent der Lohnkosten der Unternehmen, die für diesen Zeitraum die Frauen im Einzelhandelsbereich als Praktikantin anstellen und



Glücklich über das, was sie schon erreicht haben: die Teilnehmerinnen am ersten Teilqualifizierungskurs zur Fachverkäuferin im Einzelhandel des Jobcenters Koblenz. Dessen Teamleiter Joachim Höllen (rechts) gratulierte den Absolventinnen ebenso wie Bildungswerk-Teamleiter Jochen Tautges.

Fotos: Stefan Lieser

mindestens den Mindestlohn bezahlen.

Ob im Möbelhaus, beim Bäcker oder dem Discounter: Praxisbegleitend erfolgt über 22 Wochen die Theorie beim Bildungswerk. Im Anschluss sollen die Firmen die Frauen auch fest anstellen – so sie die Zertifikatsprüfungen bestanden haben. „Wir nutzen für das Angebot das Qualifizierungschancengesetz des Bundes“, so Höllen.

Er kann sich nach der Premiere dieser Art der Fortbildungsmaßnahme für den Einzelhandel im Bereich des Jobcenters Koblenz freuen: „Alle haben das Zertifikat mit ‚sehr gut‘ bestanden, und zehn von elf Frauen haben einen Job. Das habe ich noch nie erlebt!“ Jochen

Tautges vom BWRW wandte sich bei der Feierstunde zur Zertifikatsübergabe direkt an Fatima und die anderen Frauen: „Das ist Ihre Leistung, die wir heute feiern! Es ist der erste Schritt in eine hoffentlich sichere und erfolgreiche berufliche Zukunft.“

Auch Narithan aus Syrien, die 2015 mit ihrem Ehemann nach Deutschland geflohen ist und eine vier Jahre alte Tochter hat, wirkte gerührt: „Ja, ich bin stolz, dass ich das geschafft habe“, meinte sie nur. Sie arbeitet jetzt im großen schwedischen Möbelhaus in Bubenheim im Schichtdienst. Der Konzern hat ihr für die kommenden zwei Jahre weitere Halbjahresverträge angeboten. Macht sie

sich gut, wird sie danach fest übernehmen. Manche würden sagen: ein Knebelvertrag, Narithan aber sieht die Chance, die sie sich erarbeitet hat. Sie kennt jetzt die Grundlagen der Warenwirtschaft, Kassensysteme und kann Preise kalkulieren. Zeitgleich hat sie den berufsbegleitenden Deutsch- und Integrationsunterricht absolviert. Deutsch beherrscht sie jetzt wie ihre Landsfrau Fatima auf Niveau B 1. „B 2 wäre aber besser“, meint Narithan. Wahrscheinlich wird sie sich deshalb erneut auf die Schulbank setzen und büffeln. Nach dem Schichtdienst. Es ist eine Perspektive. Noch vor gut einem halben Jahr hätte sie nicht geglaubt, dass sie sich ihr eröffnen würde.

Hund auf A 48 löst Unfall aus

Fahrzeug kracht in vorausfahrenden Pkw

Koblenz. Bei einem Sachschaden blieb es bei dem Unfall, der sich am Dienstag gegen 12.25 Uhr auf der A 48 zwischen dem Autobahnkreuz Koblenz und dem Anschlussstelle Koblenz-Nord ereignet hat. Dem Polizeibericht zufolge musste der Verkehr in Fahrtrichtung Autobahndreieck Dernbach wegen eines Hundes, der plötzlich auf die Fahrbahn lief, stark abbremsen. Einem Fahrer gelang es nicht, noch rechtzeitig anzuhalten – er fuhr auf den Vordermann auf. An den Fahrzeugen entstand erheblicher Schaden, verletzt wurde niemand. „Der Hund und sein Besitzer konnten nicht aufgefunden werden. Es wird um Hinweise von Zeugen gebeten“, so die Autobahnpolizei Montabaur, Tel. 02602/932 70, E-Mail postmontabaur@polizei.rlp.de

Fortbildung: Leichte Sprache

Koblenz. Der Frauennotruf Koblenz lädt ein zu einer zweitägigen Fortbildung „Leichte und Einfache Sprache“ für Unterstützende von Frauen und Mädchen, die von Gewalt betroffen sind. Das Angebot richtet sich an professionelle und ehrenamtliche Beratende und Unterstützende. Die Fortbildung findet am 25. Januar und am 5. Juli jeweils von 9 bis 16.30 Uhr im Bürgerzentrum in Lützel statt. Referentin ist Nadja Quirein vom Kompetenz-Zentrum Leichte Sprache. Ermäßigung auf die Teilnahmegebühr (100 Euro) ist möglich. Anmeldung unter der Telefonnummer 0261/350 00 oder per E-Mail an mail@frauennotruf-koblenz.de



Narithan aus Syrien hat nach bestandener Zertifizierung einen Job bei einem großen Möbelhaus in Aussicht. Dort war sie ausbildungsbegleitend schon in den vergangenen sechs Monaten als Praktikantin beschäftigt. Ihr gratuliert Bildungswerk-Teamleiter Jochen Tautges.

ANZEIGE

50. Woche. Gültig ab 14.12.2022
REWE

Dein Markt

Sensationspreis

Aktion
2,99

Sensationspreis
0,55

Aktion
1,99

Aktion
0,79

Aktion
1,69

Aktion
9,90

Knaller
0,55

Knaller
9,49

Knaller
8,99

Aktion
2,29

Aktion
3,66

Aktion
5,49

Aktion
8,49

Exklusiv bei REWE mit **Wöchentlich mehrfach punkten.**

25FACH PUNKTE

beim Kauf von **RED BULL** PRODUKTEN im Gesamtwert von über 2 €*

*Die Punktegutschrift kann erst ab einem Mindestumsatz von 2 € (ohne Pfand) in der angebotenen Kategorie geltend gemacht werden. Angebote sind bis zum 18.12.2022 gültig. (Mobile) PAYBACK Karte an der Kasse vorzeigen. Alle Abbildungen beispielhaft.

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.